

JOHANN SEBASTIAN BACH
KAFFEEKANTATE

SCHWEIGT STILLE, PLAUDERT NICHT (BWV 211)

Johann Sebastian Bach.



ORCHESTERKONZERT ZUR ERÖFFNUNG DES
LANDESERNTEDANKFESTES MECKLENBURG-VORPOMMERN

PROGRAMMHEFT

Kathleen Ziegner (Halle) - SOPRAN

Kim Schrader (Berlin) - TENOR

Jörg Hempel (Dresden) - BASSBARITON

**Mitglieder der
Magdeburger Philharmonie**

Christian Wiebeck (Goldberg)

DIRIGENT/LEITUNG

01.10.2021 - 19 UHR

KLOSTERKIRCHE DOBBERTIN

Schweigt stille, plaudert nicht!

Orchesterkonzert zur Eröffnung des
Landeserntedankfestes Mecklenburg-Vorpommern

01.10.2021 - 19:00 UHR
KLOSTERKIRCHE DOBBERTIN

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

1. Concerto grosso in A-Dur

aus 12 Concerti grossi, Opus 6 (HWV 329)

Sätze: **Andante larghetto, Allegro, Largo e staccato, Andante & Allegro**

2. Scherza, infida, in grembo al drudo

Arie aus der Oper „Ariodante“ (HWV 33)

Solist: **Kim Schrader** (Tenor)

Scherza infida in grembo al drudo, io tradito a morte in braccio per tua colpa ora men vo. Ma a spezzar l'indegno laccio, ombra mesta e spirito ignudo, per tua pena io tornerò.

Vergnüge dich, Treulose, im Schoß des Buhlen, durch deine Schuld betrogen begeben sich mich in die Arme des Todes. Aber, um das schändliche Band zu zerreißen, werde ich zu deiner Strafe als trauriger Schatten und bloßer Geist zurückkehren.

3. Tra caligini profonde

Arie aus der Oper „Orlando“ (HWV 31)

Solist: **Jörg Hempel** (Bassbariton)

Tra caligini profonde erra ognor la nostra mente, s'ha per guida un cieco nume. Di rovina sulle sponde è in pericolo imminente, se ragion non le dà il lume.

Und wird er Mitleid mit der haben, die ihn verließ? Beschleunigt eure Schritte, um seinem Groll zu entkommen, und ich verpflichte mich, euch zu helfen. Allezeit irrt unser Geist, wenn er, in dichtem Nebel, einen blinden Gott zum Führer wählt. Wenn der Verstand ihn nicht leitet, ist er in großer Gefahr, am Ufer zu zerschellen.

Nicola Antonio Porpora (1686-1768)

4. Parto, ti lascio, o cara

Arie aus der Oper „Germanico in Germania“

Solistin: **Kathleen Ziegner** (Sopran)

Parto, ti lascio, o cara, ma nel partire io sento troppo crudel tormento. Non sarà tanto amara la pena del morir. Perf ide, stelle ingrante, se non volete, oh Dio, aver di me pietade, non date all'idol mio si barbaro martir.

Ich gehe nun, ich lasse dich, o meine Liebe, aber, wenn ich gehe, ist die Qual, die ich fühle zu hart. Der Schmerz des Todes kann bitterer nicht sein. Gemeine, undankbare Sterne, wenn Du, O Gott, kein Erbarmen mit mir haben willst, so erlege meiner Liebsten nicht solch schreckliche Leiden auf.

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

5. Dopo notte, atra e funesta

Arie aus der Oper „Ariodante“ (HWV 33)

Solist: **Kim Schrader** (Tenor)

Dopo notte atra e funesta splende in ciel più vago il sole, e di gioia empie la terra. Mentre in orrida tempesta il mio legno è quasi assorto, giunge in porto e'l lido afferra.

Nach der schwarzen Nacht erstrahlt die Sonne am Himmel von lieblicher Pracht und erfüllt die Erde mit Freude. Nachdem mein Schiff im schrecklichen Sturme fast untergegangen ist, kommt es nun im Hafen an und erreicht den Strand.

6. Invida sorte avara

Arie aus der Oper „Ariodante“ (HWV 33)

Solist: **Jörg Hempel** (Bassbariton)

Invida sorte avara, misero! in questo di, nel prence mi rapi parte del core. Or nella figlia cara del cor l'altra metà, oh Dei! mi rapirà forse il dolore.

Neidisches, hartes Schicksal, bist du so grausam schon! Du raubtest mit dem Sohn halb mir die Seele! Der Seele andere Hälfte wird dein in kurzer Zeit: die Tochter muss vor Leid den Tod sich wählen.

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

7. Tu del ciel ministro eletto

Arie aus der Oper „Il Trionfo del Tempo e del Disinganno“ (HWV 71)

Solistin: **Kathleen Ziegner** (Sopran)

Tu del Ciel ministro eletto non vedrai più nel mio petto voglia infida, o vano ardor. E se vissi ingrata a Dio, tu custode del cor mio a lui porta il nuovo cor.

Du, erhabene Dienerin des Himmels, wirst nie mehr in meiner Brust treuloses, eitles Begehren entdecken. Und wenn ich Gott nicht geachtet habe, wirst du als Wächterin meines Herzens ihm das neue Herz bringen.

————— **Pause** —————

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

8. Concerto grosso in a-Moll

aus 12 Concerti grossi, Opus 6 (HWV 322)

Sätze: **Larghetto affetuoso, Allegro, Largo & Allegro**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

9. Schweigt stille, plaudert nicht

„Kaffeekantate“ (BWV 211)

Solisten: **Kathleen Ziegner** - Liesgen, **Jörg Hempel** - Herr Schlendrian & **Kim Schrader** - Erzähler

Rezitativ (Erzähler)

Schweigt stille, plaudert nicht und höret, was jetzt und geschicht: Da kömmt Herr Schlendrian mit seiner Tochter Lieschen her, er brummt ja wie ein Zeidelbär; Hört selber, was sie ihm getan!

Arie (Herr Schlendrian)

Hat man nicht mit seinen Kindern Hunderttausend Hudelei! Was ich immer alle Tage Meiner Tochter Lieschen sage, gehet ohne Frucht vorbei.

Rezitativ (Herr Schlendrian)

Du böses Kind, du loses Mädchen, Ach! Wenn erlang ich meinen Zweck: Tu mir den Kaffee weg!

Rezitativ (Liesgen)

Herr Vater, seid doch nicht so scharf! Wenn ich des Tages nicht dreimal mein Schälchen Kaffee trinken darf, so werd ich ja zu meiner Qual wie ein verdorrtes Ziegenbrätchen.

Arie (Liesgen)

Ei, wie schmeckt der Kaffee süße,

lieblicher als tausend Küsse, milder als Muskatwein. Kaffee, Kaffee muss ich haben, und wenn jemand mich will laben, ach, so schenkt mir Kaffee ein!

Rezitativ (Liesgen & Schlendrian)
Schlendrian: Wenn du mir nicht den Kaffee lässt, so sollst du auf kein Hochzeitfest, auch nicht spazieren gehn. Liesgen: Ach ja! Nur lasset mir den Kaffee da! Schlendrian: Da hab ich nun den kleinen Affen? Ich will dir keinen Fischbeinrock nach jetz'ger Weite schaffen. Liesgen: Ich kann mich leicht dazu verstehn. Schlendrian: Du sollst nicht an das Fenster treten und keinen sehn vorübergehn! Liesgen: Auch dieses; doch seid nur gebeten und lasset mir den Kaffee stehn! Schlendrian: Du sollst auch nicht von meiner Hand ein silbern oder goldnes Band auf deine Haube kriegen! Liesgen: Ja, ja! Nur lasst mir mein Vergnügen! Schlendrian: Du loses Lieschen du, so gibst du mir denn alles zu?

Arie (Herr Schlendrian)
Mädchen, die von harten Sinnen, sind nicht leichte zu gewinnen. Doch trifft man den rechten Ort, O! So kömmt man glücklich fort.

Rezitativ (Liesgen & Schlendrian)
Schlendrian: Nun folge, was dein Vater spricht! Liesgen: In allem, nur den Kaffee nicht. Schlendrian: Wohlan! So musst du dich

bequemen, auch niemals einen Mann zu nehmen. Liesgen: Ach ja! Herr Vater, einen Mann! Schlendrian: Ich schwöre, dass es nicht geschicht. Liesgen: Bis ich den Kaffee lassen kann? Nun! Kaffee, bleib nur immer liegen! Herr Vater, hört, ich trinke keinen nicht. Schlendrian: So sollst du endlich einen kriegen!

Arie (Liesgen)
Heute noch, heute noch, lieber Vater, tut es doch! Ach, ein Mann! Ach, ach, ein Mann! Wahrlich, dieser steht mir an! Wenn es sich doch balde fügte, dass ich endlich vor Kaffee, eh ich noch zu Bette geh, einen wackern Liebsten kriegte!

Rezitativ (Erzähler)
Nun geht und sucht der alte Schlendrian, wie er vor seine Tochter Lieschen bald einen Mann verschaffen kann; doch, Lieschen streuet heimlich aus: kein Freier komm mir in das Haus, er hab es mir denn selbst versprochen und rück es auch der Ehestiftung ein, dass mir erlaubet möge sein, den Kaffee, wenn ich will, zu kochen.

Terzett (Chor)
Die Katze lässt das Mausen nicht, die Jungfern bleiben Kaffeeschwestern. Die Mutter liebt den Kaffeebrauch, die Großmama trank solchen auch, wer will nun auf die Töchter lästern!

KATHLEEN ZIEGNER - SOPRAN



Die in Sachsen geborene Sopranistin Kathleen Ziegner absolvierte ihre Gesangsbildung bis 2016 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bei Frau Prof. Monika Meier Schmid, aufbauend auf ein Lehramtsstudium in den Fächern Musik und Französisch. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen zeugen vom hohen künstlerischen Niveau der jungen Sängerin, z.B. der Orpheuspreis der Bad Hersfelder Opernfestspiele 2015, wo sie als Marzelline in Beethovens Fidelio debütierte, der Förderpreis „Musik braucht Freunde“ des Freundeskreises der Staatskapelle Halle 2015 oder das Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung der Bayreuther Festspiele 2017. Dabei legt die Sopranistin ein besonderes Augenmerk auf den Konzert- und Oratoriengesang und hat hier bereits viele wichtige Partien ihres Faches gesungen, zuletzt u. a. Beethovens 9. Sinfonie oder die Messe h-Moll von J. S. Bach. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie dabei in Meisterkursen von Regina Werner-Dietrich, Berthold Schmid, Karl-Peter Kammerlander, Sylvia Koncza, Doreen DeFeis und James Hooper. Derzeit wird sie von Lucja Zarzycka stimmlich begleitet. Zudem ist Kathleen Ziegner als freie Mitarbeiterin des MDR Rundfunkchores Leipzig sowie als Dozentin für Gesang an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tätig.

KIM SCHRADER - TENOR

Kim Schrader wurde in Berlin geboren und studierte später in seiner Heimatstadt an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Gesang. Nach einem Engagement im Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf ging er für einige Jahre ans Südthüringische Staatstheater Meiningen. Seit 2003 lebt Kim Schrader in Berlin und ist von dort aus freischaffend tätig, gastiert/e an verschiedenen Theatern und



Opernhäusern, wie der Deutschen Staatsoper Berlin, dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Staatstheater Schwerin, dem Theater Magdeburg, der Oper Wiesbaden, dem Theatre de la Monnaie Brüssel, dem Gran Teatre del Liceu Barcelona, und dem Theatre du Capitole Toulouse. Seit vielen Jahren ist er dem Konzerthaus Berlin eng verbunden und wirkte dort in verschiedensten Produktionen, Konzerten und Liederabenden mit. Er musizierte gemeinsam u.a. mit dem Konzerthausorchester Berlin, dem Orchester des Westdeutschen Rundfunks, der Staatskapelle Halle, dem Gewandhausorchester Leipzig und dem Thomanerchor Leipzig und Dirigenten wie Georg-Christoph Biller, Reinhard Goebel und Gothard Stier.

JÖRG HEMPEL - BASSBARITON



Jörg Hempel war Mitglied des Dresdner Kreuzchores, Gesangsstudium in Dresden und Rom, Meisterklassenstudium bei Prof. Hartmut Zabel in Dresden. Umfangreiche Konzerttätigkeit, u. a. sang er mit dem Dresdner Kreuzchor, dem Thomanerchor, der Dresdner Philharmonie, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Orchestre de la Suisse Romande Geneve, dem Orchestra del Teatro la Fenice, dem Copenhagen Philharmonic

Orchestra, dem Houston-Symphony, San Francisco-Symphonie und dem Chicago-Symphony-Orchestra. Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Ludwig Güttler Marek Janowski, Wolf Dieter Hauschild, Zahlreiche Liederabende in Deutschland, Italien, Frankreich und den USA. Neben seiner Konzerttätigkeit widmet er sich auch der Oper. Er gastierte an mehreren sächsischen Theatern, am Staatstheater Cottbus, am Theater der Landeshauptstadt Magdeburg, an der Komischen Oper Berlin und an der Sächsischen Staatsoper Dresden. (u.a. Partien wie Conte Almaviva, Guglielmo, Demetrius, Dr. Falke, van Bett) Jörg Hempel arbeitet regelmäßig für Rundfunk, Fernsehen und wirkt bei CD Produktionen mit (u. a. Ambroisie, MDG, Capriccio, Raumklang, Liedaufnahmen bei Edison).


CHRISTIAN WIEBECK - DIRIGENT

Christian Wiebeck wurde 1984 in Magdeburg geboren. Von 2007 bis 2012 studierte er an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale bei KMD Matthias Jacob Orgel, Chor- & Orchesterleitung bei KMD Prof. Wolfgang Kupke, Istvan Fülöp Klavier, Volker Bräutigam, Holm Vogel & Stefan Kircheis Improvisation und Gesang bei Olaf Schöder. 2009 bis bis 2013 studiert er an der Martin-Luther-Universität



Halle bei Prof. Monika Meier - Schmid Operngesang und Gesangspädagogik. Neben seinen Tätigkeiten als Dirigent und Kirchenmusiker, ist Christian Wiebeck als Opern- & Konzertsänger im Stimmfach Tenor tätig. Er sang & arbeitete zuletzt als Solist & Dirigent mit Orchestern wie der Camerata Instrumentale Berlin, dem Akademischen Orchester Halle, Magdeburger Philharmonie sowie dem Jugendsymphonieorchester „Blue Lake“ Michigan. Seit 2020 ist Christian Wiebeck Kirchenmusiker der Region „Kirchen um Goldberg“ und dem Kloster Dobbertin und ist Initiator & Organisator der „Klostermusiken Dobbertin“. Darüber hinaus ist er als Orgel-, Klavier- & Gesangslehrer im norddeutschen Raum tätig.



 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin



www.klostermusiken-dobbertin.de